

# Ausschreibung

## Projektleitung für das digitale, internationale Residenzprogramm (Un)Learning Distances

Im Rahmen des Projekts (Un)Learning Distances in Kooperation mit dem FAVORITEN Festival 2022 suchen wir eine\*n Kolleg\*in auf Honorarbasis als Projektleitung für das digitale, internationale Residenzprogramm (Un)Learning Distances.

**Tätigkeitsbereich:** Koordination und Leitung eines digitalen, internationalen Residenzprogramms mit fünf Teams aus jeweils einer künstlerischen Position aus NRW und einer aus einem anderen Land

**Arbeitsort:** ortsungebundenes Arbeiten möglich / Festivalzeitraum vor Ort (Dortmund)

**Zeitraum und Umfang:** Februar/März 2022 – September 2022 (Teilzeit)

**Vergütungsrahmen:** 10.000 € brutto

**Bewerbungsfrist:** 15. Februar 2022

**Bewerbungsart:** per E-Mail an [bewerbung@transmissions.de](mailto:bewerbung@transmissions.de)

### Zur transmissions GmbH:

transmissions ist ein fünfköpfiges Produktionsbüro in Köln, das sich auf Beratung und Unterstützung rund um die Finanzen von Kunst- und Kulturschaffenden und kulturellen Projekten der Freien darstellenden Künste spezialisiert hat. Dabei unterstützen wir die Projekte von der Budgeterstellung über die Mittelverwaltung sowie Buchhaltung und Abrechnung in NRW und bundesweit. Darüber hinaus unterstützen wir die Förderprogramme Kreativ-Transfer des Dachverband Tanz Deutschland sowie #TakeHeart Residenzen (ein Förderprogramm des Fonds Darstellende Künste) für die Internationalen Produktionshäuser in NRW. Für das Projekt (Un)Learning Distances kooperiert transmissions mit dem FAVORITEN Festival.

### Zum Festival:

FAVORITEN – das Dortmunder Theater-, Tanz- und Performancefestival der Freien Szene Nordrhein-Westfalens – findet seit 1985 (bis 2008 unter dem Namen Theaterzwang) alle zwei Jahre in Dortmund statt. Es ist das älteste deutsche Festival der Freien Darstellenden Künste und richtet sich gleichermaßen an die Menschen in der Stadt und Region wie an ein nationales und internationales Fachpublikum. Für die Festivalausgaben 2022 + 2024 übernimmt mit Anne Mahlow, Margo Zälite und Sina-Marie Schneller zum ersten Mal ein Dreierteam die künstlerische Leitung von FAVORITEN. Unter dem Motto **(Un)Learning for possible futures** werden sie sich auf künstlerischer und diskursiver Ebene mit den Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft auseinandersetzen. Den gemeinsamen, kontinuierlichen Prozess des (Ver)Lernens und miteinander Wachsens zwischen den Geschlechtern, Generationen, Klassen und Grenzen stellen sie ins Zentrum des Festivals. Sie wollen mit Dortmund und der Stadtgesellschaft verwachsen und gleichzeitig über den digitalen Raum auf globaler Ebene die Fühler ausstrecken und dabei auch mit und von internationalen Partner\*innen lernen. Träger des FAVORITEN Festivals sind das NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste e.V. sowie das Kulturbüro der Stadt Dortmund.

## Zum Residenzprogramm (Un)Learning Distances:

Mit (Un)Learning Distances wird ein digitales, internationales Residenzprogramm aufgesetzt, das die Vernetzung und interdisziplinären Austausch anregt und darüber hinaus Kooperationsprojekte ermöglicht und umsetzt. Hierbei wird es fünf Kooperationsprojekte geben zwischen jeweils einer künstlerischen Position aus NRW und einer aus einem anderen Teil der Welt, die – thematisch oder ästhetisch – ähnliche Forschungsinteressen und Schwerpunkte verfolgen. Zur Seite stehen ihnen Mentor\*innen und "Pat\*innen, die als internationale Outside-Eyes Diskurse und Assoziationen auch zwischen allen Resident\*innen-Teams in Bewegung bringen. In Form von digitalen Residenzen werden die Teams in einer kontinuierlichen Zusammenarbeit ihr Wissen teilen, neue Perspektiven gewinnen und in einen künstlerischen sowie diskursiven Dialog eintreten, um eine gemeinsame Arbeit im digitalen Raum zu entwickeln. In verschiedenen Arbeitsphasen wird das gemeinsame Forschungsinteresse konkretisiert und eine Formatidee entwickelt, die beim FAVORITEN Festival zur Aufführung kommt. Das Projekt wird gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR.

## Projektleitung für das digitale, internationale Residenzprogramm

### Aufgaben:

- Schnittstelle zwischen Resident\*innen, Mentor\*innen, Technik und künstlerischer Leitung
- Kommunikation mit Resident\*innen und Kooperationspartner\*innen
- Betreuung des Pat\*innen- und Mentor\*innenprogramms
- Koordination der digitalen und/oder analogen Umsetzung im Festival
- Budgetverwaltung/-controlling

### Was wir erwarten:

- Berufserfahrung im Produktionsbereich
- Erfahrung in internationaler Vernetzung und Zusammenarbeit
- Grundverständnis und Affinität für digitale Formate und digitale Tools
- Sprachen: Deutsch und Englisch, weitere Sprachen von Vorteil
- Zeitliche Verfügbarkeit zwischen Februar/März bis September

### Was wir bieten:

- Abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit und die Gelegenheit, ein neues Projekt mitaufzubauen
- Arbeit in einem engagierten und eng kooperierenden Team
- Gestaltungsbereiche und Möglichkeit, Ideen einzubringen
- interessantes Arbeitsumfeld und viel Kontakt zu Künstler\*innen
- Möglichkeit, teilweise ortsungebunden zu arbeiten
- Flexible Arbeitszeiten

Weitere Informationen zum FAVORITEN Festival finden sich hier: [www.favoriten-festival.de](http://www.favoriten-festival.de)

Wenn Sie Interesse haben, das Team zu verstärken, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit Anschreiben, ausführlichem Lebenslauf und Referenzen in einem Gesamt-PDF bitte bis zum 15. Februar 2022 ausschließlich per E-Mail an: [bewerbung@transmissions.de](mailto:bewerbung@transmissions.de). Für Rückfragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an Susanne Berthold ([berthold@favoriten-festival.de](mailto:berthold@favoriten-festival.de)).

Wir begrüßen Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen, Gender-queeren Menschen, Menschen aller Nationalitäten sowie von People of Color und Schwarzen Menschen. Die Vielfalt unserer Gesellschaft soll auch im Projekt repräsentiert und gelebt werden. Wir fördern ebenfalls die berufliche Gleichstellung von Menschen aller Geschlechter sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.